

BASIS

Susanne Holm

MUSIK

Arbeitsheft für Gymnasien

LehrplanPLUS

Neuaufgabe 2025

6

**Zusätzliche Übungen
für Musische Gymnasien**



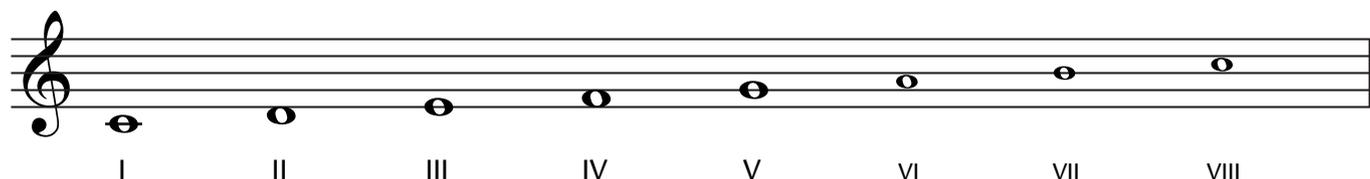
DUX

www.dux-verlag.de

Zu 10.1 Level 1 Weitere Aufgaben und Anregungen

Basisübungen in Dur mit der Tonleiter

Für die folgenden Übungen soll immer eine C-Dur-Tonleiter für alle Schülerinnen und Schüler an der Tafel, dem Smartboard oder unter der Dokumentenkamera gut sichtbar vorliegen. Nachdem nur der Tonraum bis zur Quinte eine Rolle spielt, soll dieser entsprechend hervorgehoben werden, etwa indem die Stufen VI bis VIII kleiner notiert sind:



Mu 1 a Zeigt zunächst einzelne Töne beginnend mit c1, die eure Klasse dann jeweils nachsingt. Verwendet nur die Töne bis einschließlich V. Stufe. Folgende Anregungen könnt ihr für die ersten Übungen mit der Tonleiter berücksichtigen. Sie sind im Schwierigkeitsgrad aufsteigend geordnet.

- Beginnt die Tonfolgen immer mit c1, damit ihr den Grundton und die Beziehung der Töne zum Grundton verinnerlicht.
- Verwendet am Anfang zunächst stufenweise Tonfolgen.
- Baut Tonwiederholungen ein.
- Bezieht nach und nach mehr Tonsprünge ein.
- Kehrt bei Fehlern oder Unsicherheiten zum vorherigen Ton zurück und übt die schwierige Tonfolge mehrfach nacheinander, bis diese sicher nachgesungen werden kann.
- Singt die Töne auf Silben und auf Notennamen nach.

Mu 1 b Zeigt kurze Tonfolgen (2 und mehr Töne direkt nacheinander), die eure Klasse nachsingt. Beginnt jeweils mit c1. Folgende Möglichkeiten zur Steigerung des Schwierigkeitsgrads könnt ihr einbeziehen:

- Erhöht die Anzahl der Töne einer Tonfolge auf maximal 5 bis 6 Töne.
- Wählt mit steigender Anzahl der Töne zunächst einfachere Tonfolgen, z. B. Tonwiederholungen und -schritte. Baut nach und nach wieder Tonsprünge ein.
- Singt auf Silben und auf Notennamen nach.

Mu 1 c Tonfolge nachspielen

Zeigt kurze Tonfolgen an der Tonleiter beginnend mit c1. Eure Mitschülerinnen und Mitschüler spielen diese auf einem „Papierklavier“ (kopierte Klaviatur), auf dem „echten“ Klavier und anderen Instrumenten nach.

Mu 1 d Punktdiktat

Zeigt an der Tonleiter kurze Tonfolgen beginnend mit c1, die eure Klasse nachsingt und anschließend aus dem Gedächtnis notiert. Notiert die Töne nur in ganzen Noten. Der Rhythmus spielt hier noch keine Rolle. Steigert den Schwierigkeitsgrad nach und nach (Möglichkeiten siehe oben).

Mu 1 e Vor- und Nachspiel, Notation

Spielt eurer Klasse auf dem Klavier und anderen Instrumenten (Xylophon, Violine, Trompete, Flöte...) kurze Tonfolgen beginnend mit c1 vor. Eure Mitschülerinnen und Mitschüler zeigen diese anschließend an der Tonleiter in ihrem Heft. Sie singen und spielen die Tonfolgen auf dem „Papierklavier“ oder „echten“ Instrumenten nach und notieren sie.

Mu 1 f Grundton finden

Spielt eine beliebige Tonfolge auf dem Klavier oder anderen Instrumenten. Endet dabei nicht auf dem Grundton. Eure Klassenkameraden singen dann den Grundton auf Zeichen.

Mu 1 g Grundton finden

Spielt einen Ton (nicht den Grundton) auf dem Klavier oder anderen Instrumenten. Eure Klassenkameraden singen oder spielen auf verschiedenen Instrumenten von diesem Ton aus zum Grundton abwärts. Sie benennen danach den vorgespielten Ton.

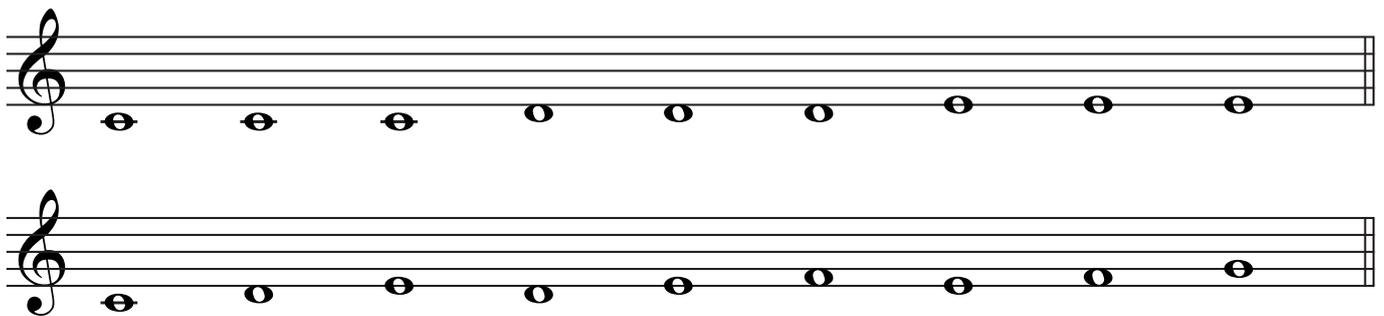
Mu 1 h Beliebigen Ton erkennen

Spielt die Tonleiter von c bis g auf dem Klavier oder anderen Instrumenten. Wartet etwas ab. Spielt danach einen beliebigen Ton aus dem Fünftonraum. Eure Mitschülerinnen und Mitschüler singen oder spielen diesen nach und benennen den Ton.

Mu 1 i Muster bilden

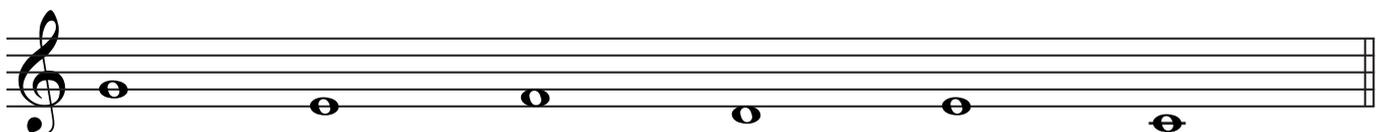
Erfindet kurze Tonfolgen beginnend mit c1, die ein bestimmtes Muster aufweisen. Zeigt die Tonfolgen stumm an der Tonleiter, spielt oder singt sie vor. Eure Klasse beschreibt die Struktur der Tonfolge, zeigt sie an der Tonleiter, spielt oder singt sie nach und notiert die Tonfolge anschließend.

Beispiele:



Mu 1 j Bildet Tonfolgen, die ein Muster aufweisen, auch von anderen Anfangstönen aus. Eure Klasse ermittelt zunächst den Anfangston und beschreibt die Struktur der Tonfolge. Wendet danach die bekannten Methoden an (Zeigen, Nachsingen und –spielen, Notieren).

Beispiel:



Zu 10.2 Level 2 Weitere Aufgaben und Anregungen

In den folgenden Aufgaben werden Schritt für Schritt die Abfolge von Tonhöhen mit dem Rhythmus verknüpft.

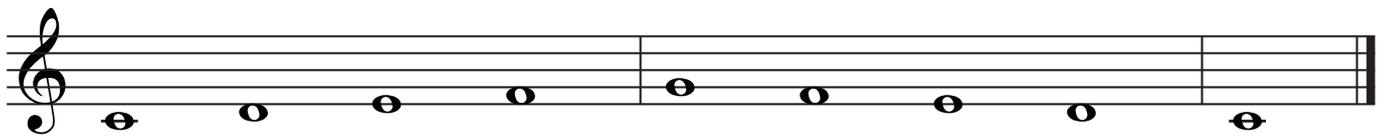
M Vorgehensweise beim Hörenden Erkennen und Notieren von Tonfolgen

Schritt 1: Klopft beim ersten Hören die Grundschläge mit und ermittelt, welche Töne auf den Hauptzählzeiten stehen bzw. wie viele Töne pro Takt erklingen. Ordnet die Töne den Zählzeiten zu.

Schritt 2: Ermittelt (gegebenenfalls) den Rhythmus.

Schritt 3: Ermittelt die Tonfolge. Macht euch dabei immer wieder den Abstand der Töne zum Grundton klar bzw. überlegt, wo Tonwiederholungen, Tonschritte und Tonsprünge auftreten.

Ihr hört immer dieselbe Tonfolge: c bis f im ersten Takt, g bis d im zweiten Takt, c am Ende:



Die Taktart und der Rhythmus ändern sich, Tonwiederholungen können auftreten.

Beispiel einer Aufgabe im 4/4-Takt:



Verwendet zur Lösung der folgenden Aufgaben Notenpapier.

Mu 2 Aufgaben im 4/4-Takt mit unterschiedlicher Auswahl von Noten- und Pausenwerten

- Halbe Noten, Viertelnoten, Achtelnoten (Teilaufgaben 1-5)
- Halbe Noten, Viertelnoten, Achtelnoten und Pausenwerte (Teilaufgaben 6-10)
- Halbe Noten, Viertelnoten, Achtelnoten, Punktierungen und Pausenwerte (Teilaufgaben 11-15)
- Halbe Noten, Viertelnoten, Achtelnoten, Punktierungen, Triolen und Pausenwerte (Teilaufgaben 16-20)

Mu 3

In Aufgabe 3 werden Tonfolgen mit Tonsprüngen vorgespielt, die auf c1 beginnen. Für jede Taktart gibt es ein eigenes gleiches Rhythmusmodell für drei Teilaufgaben. Die Aufgaben im 4/4- und 3/4-Takt umfassen je zwei Takte, die Aufgaben im 2/4-Takt 4 Takte. Verwendet zur Lösung der Aufgaben Notenpapier.

- Aufgaben im 4/4-Takt (Teilaufgaben 1-3)
Rhythmusmodell:



- Aufgaben im 3/4-Takt (Teilaufgaben 4-6)
Rhythmusmodell:



- Aufgaben im 2/4-Takt (Teilaufgaben 7-9)
Rhythmusmodell:



Zu 10.3 Level 3: Weitere Aufgaben

Mu 4

In Aufgabe 4 werden die Anfangstakte von Liedern in C-Dur vorgespielt. Die Taktart, der Anfangston mit Notenwert und die Information zu auf- oder volltaktigem Beginn ist vorgegeben. Verwendet für die Lösung der Aufgaben Notenpapier.

- 1) Ist ein Mann in Brunnen gefallen: 2/4-Takt, Anfangston Achtelnote c1, Volltakt
- 2) Hänsel und Gretel: 4/4-Takt, Anfangston halbe Note g1, Volltakt
- 3) Hänschen klein: 4/4-Takt, Anfangston Viertelnote g1, Volltakt
- 4) Widele, wedele: 3/4-Takt, Anfangston punktierte Viertelnote g1, Volltakt
- 5) Ein Vogel wollte Hochzeit machen: 4/4-Takt, Anfangston Viertelnote e1, Viertelnote Auftakt
- 6) Der Kuckuck und der Esel: 4/4-Takt, Anfangston Viertelnote g1, Viertelnote Auftakt

Mu 5

In Aufgabe 5 werden die Anfangstakte von Liedern in c-Moll vorgespielt. Die Taktart, der Anfangston mit Notenwert und die Information zu auf- oder volltaktigem Beginn ist vorgegeben. Verwendet für die Lösung der Aufgaben Notenpapier.

- 1) Béla Bartók, Volkslied: 2/4-Takt, Anfangston Achtelnote c1, Volltakt
- 2) Sascha geizte mit den Worten: 2/4-Takt, Anfangston Achtelnote g1, Volltakt
- 3) Es kommt ein Schiff, geladen: 6/4-Takt, Anfangston Viertelnote c1, Viertelnote Auftakt